Viele Besucher beim Pilgerfest

25.08.2016 von Rilana Gericke

Pilgern ist nicht erst seit Hape Kerkeling wieder in - auch in Bad Wilsnack erinnert das Pilgerfest an die mittelalterliche Wallfahrt zum Wilsnacker Wunderblut vm 14. bis hinein ins 16. Jahrhundert.

So lockte auch das 13. Pilgerfest viele Besucher in die Kapelle in der Plattenburg. Hier eröffnete Pfarrer Daniel Feldmann mit einem Gebet die Pilgerwanderung nach Bad Wilsnack. Während die einen noch pilgerten, waren im Park bei der Wunderblutkirche schon viele Besucher und Anwohner angekommen, und es gab für alle Besucher die Möglichkeit viele historische Handwerke zu erleben. Dazu gehörte das Kerzenziehen, das Pilgerzeichengießen, Schnitz -und Glaskunst.

In der Wunderblutkirche ließ es sich abseits vom Trubel bei einer Andacht innehalten, die in diesem Jahr durch eine Taufe noch mehr Besucher in das Gotteshaus lockte.

Am Nachmittag beigeisterte dann ein weiteres Kapitel des Pilgertheaters, das die Besucher in die frühere Zeit zurückversetzte. Abendlicher Höhepunkt und Abschluss des Pilgerfestes war das Konzert "Gregorianika" in der Wunderblutkirche.

- 
- 
-



- 
- 

Einen Kommentar schreiben